

**Landesamt
für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,
Brand- und Katastrophenschutz
Mecklenburg-Vorpommern
-Abteilungsleiter IuK-**



Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,
Brand- und Katastrophenschutz MV • 19048 Schwerin

DEN GmbH
Geschäftsleitung Bereich Technik/ techn. Vertrieb
Herrn Dietrich Christian

Gützkower Landstr. 11a

17489 Greifswald

bearbeitet von: PHK Ralph Hofmann

☎: 0385/757-511

Aktenzeichen: 200-1-200.14.37.3.3

E-Mail: lpbk-mv@polmv.de

Schwerin, 30. Juli 2007

Dankschreiben

zur Einsatzbewältigung des Weltwirtschaftsgipfels 2007 (G8) in Heiligendamm

Hinter uns liegen arbeitsreiche Monate, in denen die Vorbereitung und Durchführung des G8-Gipfels im Vordergrund stand.

Dieser Einsatz war für die Polizei sowie die Hilfs- und Rettungskräfte der bisher größte Einsatz in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Es ist nach Auffassung der Polizeiführung gelungen, einen Polizeieinsatz mit hoher Professionalität zu planen und durchzuführen, der in seiner Dimension und Komplexität in der Geschichte der Landespolizei M-V bisher einmalig war.

Der Projektgruppe G 8 des LPBK oblag die technische und logistische Absicherung sowie medizinische Versorgung des Polizeieinsatzes der BAO KAVALA.

Für den IuK Bereich seien hier unter anderem der Betrieb des deutschlandweit größten vernetzten Digitalfunksystems, der Aufbau und Betrieb von analogen Funknetzen und Richtfunkstrecken durch die Fa. DEN GmbH Greifswald als Führungs- und Redundanzebenen, die IT- und TK-seitige Erschließung zusätzlicher Liegenschaften und der technische Betrieb von 59 Befehlstellen genannt.

Die DEN GmbH wurde im Rahmen der technischen Sicherstellung des Weltwirtschaftsgipfels G8 in Heiligendamm 2007 für die landesweite Bereitstellung von Backup – Richtfunkverbindungen durch das LPBK als Partner gewonnen. Die Richtfunkstrecken kamen als Rückfallebene für das vom Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ) betriebene Landesverwaltungs- und Informationsnetz (LAVINE) und das Landesweite Polizeiinformations-System (LAPIS) zum Einsatz.

Durch Ihr Unternehmen wurden insgesamt 11 Funkfelder aufgebaut

- 100 Mbit/s Leitungen zwischen Standorten in Schwerin und Rostock sowie im Großraum Rostock/Heiligendamm
- eine redundante Anbindung der Digitalfunk-Vermittlungszentrale (MSC) an das Landesverwaltungs- und Informationsnetz (LAVINE)
- die redundante Anbindung der drei wichtigsten Digitalfunk-Standorte in Rostock, Kröpelin/Heiligendamm und des Flughafens Laage an das MSC

Im Rahmen einer ergebnisorientierten und fruchtbringenden Zusammenarbeit zwischen dem LPBK und Ihrem Unternehmen konnte in kürzester Zeit eine technische Lösung gefunden werden. Die eingesetzte Richtfunktechnik von Typ NEC PASOLINK NEO überzeugte während des Einsatzes durch hohe Flexibilität, Qualität und Zuverlässigkeit.

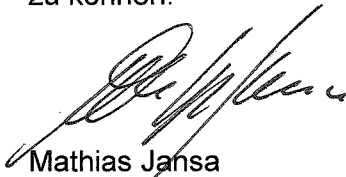
Auch durchtrennte Datenleitungen oder Blockaden von Infrastrukturen konnten unsere Aufgabenerfüllung zu keiner Zeit ernsthaft behindern.

Als Fazit freue ich mich feststellen zu können, dass

- die Anbindung per Richtfunk sehr schnell und funktionssicher möglich war
- ein redundanter Betrieb Leistungseinbrüche nach Störeraktivitäten verhinderte
- das Datennetz der Polizei M-V (LAPIS) daher den gestellten Verfügbarkeitsanforderungen in allen Belangen entsprach
- die automatische Umschaltung auf Richtfunk bei Ausfall von E1-Leitungen für den Digitalfunk für Nutzer nicht wahrnehmbar waren

Die Realisierung der umfangreichen Aufgaben musste angesichts des unaufschiebbaren politischen Termins in einem extrem kurzen Zeitraum erfolgen, so dass die quantitativ und qualitativ hochgesteckten Ziele nur unter Zurückstellung persönlicher Belange, höchster Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Professionalität Ihrerseits erreicht werden konnten

Hierfür möchte ich mich bei Ihnen und ihren Mitarbeitern mit den beiliegenden Präsenten ganz herzlich bedanken. Ich würde mich freuen zukünftige Projekte mit Ihrer Unterstützung realisieren zu können.



Mathias Jansa
Abteilungsleiter